

Neufassung der Gebührensatzung für die Benutzung der Gemeinschaftshäuser der Stadt Osterwieck

Auf Grund der §§5 und 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen–Anhalt vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) – in der zurzeit geltenden Fassung – in Verbindung mit dem § 7 der Neufassung der Satzung über die Benutzung der Gemeinschaftshäuser der Stadt Osterwieck hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 25.05.2023 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für alle im § 7 der Neufassung der Satzung über die Benutzung der Gemeinschaftshäuser der Stadt Osterwieck genannten Objekten.

§ 2 Tarife

- (1) Für die Gemeinschaftshäuser nach § 7 der Neufassung der Satzung über die Benutzung der Gemeinschaftshäuser der Stadt Osterwieck werden die Nutzungsgebühren nach § 3 dieser Satzung erhoben.
Die Nutzungsgebühr inkludiert die Benutzung der Küche und der Toiletten.
- (2) Die ortsansässigen Vereine der Stadt Osterwieck können, zur Unterstützung der Vereinsarbeit, die Gemeinschaftshäuser für zwei vereinsinterne Veranstaltungen im Jahr kostenfrei nutzen.
- (3) Nutzer die gewinnorientierte Veranstaltungen durchführen, zahlen einen Aufschlag von 100 Prozent der Gebühr nach § 2 (1) dieser Satzung.
Die Verwaltung behält sich vor, eine separate Betriebskostenabrechnung bzw. Betriebskostenpauschale bei kommerziellen Veranstaltungen zu erheben.
- (4) Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren wird eine Betriebskostenpauschale von 24,00 Euro gestattet, die Veranstaltungs- bzw. Schulungsräume in den Gebäuden der Feuerwehr einmal jährlich für eine private Feier zu nutzen.
- (5) Für eine kurzfristige bzw. stundenweise Nutzung, aufgrund einer Trauerfeier oder einer anderen Veranstaltung, wird die Nutzungsgebühr in den Gemeinschaftshäusern um 50 Prozent gemindert.

§3 Nutzungsgebühren

Die Nutzungsgebühren für die Gemeinschaftshäuser:

| Objekt | Anzahl Plätze | Toilette Ja / Nein | Küche Ja / Nein | Nutzungsgebühr in EUR bisher | Nutzungsgebühr in EUR ab 01.07.2023 |
|-----------------------------------------|---------------|--------------------|-----------------|------------------------------|-------------------------------------|
| DGH Lüttgenrode | | Ja | Ja | | |
| Saal | 80 | | | 105 | 126 |
| Kleiner Raum | 25 | | | 75 | 90 |
| Kleiner Raum ohne Bestuhlung | 0 | | | 20 | 24 |
| DGH Deersheim | | Ja | Ja | | |
| Großer Raum | 50 | | | 75 | 90 |
| Kleiner Versammlungsraum | 20 | | | 50 | 60 |
| Sportraum ohne Bestuhlung | 25 | | | 35 | 42 |
| DGH Götdeckenrode | 35 | Ja | Ja | 75 | 90 |
| DGH Hoppenstedt | | Ja | Ja | | |
| Saal | 100 | | | 125 | 150 |
| Vereinsraum | 25 | | | 75 | 80 |
| DGH Osterode | | Ja | Ja | | |
| Komplett | 70 | | | 50 | 114 |
| ½ Raum | 50 | | | 50 | 90 |
| DGH Schauen | 45 | Ja | Ja | 75 | 90 |
| DGH Suderode | 20 | Ja | Ja | 75 | 90 |
| „Alte Schule“ Rohrsheim | 20 | Ja | Ja | 75 | 90 |
| Gemeindezentrum Veltheim | | Ja | Ja | | |
| großer Raum | 60 | | | 85 | 102 |
| Vorraum | 20 | | | 60 | 72 |
| Schützenhaus Rimbeck | | Ja | Ja | | |
| Saal | 200 | | | 250 | 300 |
| Kaffeestube | 35 | | | 75 | 90 |
| Kleine Sporthalle Osterwieck | 100 | Ja | Nein | 150 | 180 |
| Gemeindezentrum Rhoden | | Ja | Ja | | |
| Komplett | | | | 350 | 420 |
| Saal | 300 | | | 250 | 300* |
| Kinoraum | 50 | | | 75 | 90 |
| Gaststätte ohne Jagdzimmer | 40 | | | 75 | 90 |
| Gaststätte mit Jagdzimmer | 80 | | | 105 | 126 |
| Jagdzimmer | 40 | | | 75 | 90 |
| Rathaus Dardesheim Saal | 70 | Ja | Ja | 95 | 114 |
| Gemeindezentrum Bühne / Rimbeck | 30 | Ja | Ja | 75 | 90 |
| Sportzentrum Hessen, Bereich DGH | | Ja | Ja | | |
| Komplett | 120 | | | 170 | 204 |
| ½ Raum | 60 | | | 85 | 102 |
| Sportlerheim Rohrsheim | 40 | Ja | Ja | 75 | 90 |
| FFW Hessen Schulungsraum | 50 | Ja | Ja | 75 | 90 |

*Eigentum Bestuhlung RCC

§ 4 Abweichende Regelungen

- (1) Die Edelhofhalle Deersheim wurde an den Förderverein „Edelhof e.V.“ übertragen. Die Nutzung ist mit dem verantwortlichen Verein zu definieren.
- (2) Das Sportlerheim Berßel wurde an den „Sportverein TSV 912 Berßel“ übertragen. Die Nutzung ist dem verantwortlichen Verein zu definieren.
- (3) Für den Schäfers Hof in Osterwieck gelten die folgenden Regelungen:
 - a) Die Nutzung erfolgt nach der Neufassung über die Benutzung der Gemeinschaftshäuser der Stadt Osterwieck.
 - b) Die Nutzung durch Vereine, Interessengemeinschaften und Selbsthilfegruppen erfolgt kostenlos.
 - c) Eine Nutzung durch Fremdnutzer hat einen gemeinnützigen Zweck zu erfüllen.
 - d) Der Versammlungsraum im Altbau und der Ausstellungsraum im rechten Gebäude stehen für eine Nutzung zur Verfügung.
 - e) Die Nutzungsgebühr pro Raum beläuft sich halbtags (5 Stunden) auf 36,00 Euro und ganztags (10 Stunden) auf 72,00 Euro. Die Benutzung einer Küche und der Toilette ist in der Nutzungsgebühr inkludiert.
- (4) Alle sonstigen Nutzungen durch Kultur- oder Sportgruppen werden halbstundenweise für Säle mit 3,00 Euro und für Dorfgemeinschaftshäuser von 2,00 Euro berechnet. Die Abrechnung erfolgt halbjährlich.

§ 5 Umsatzsteuerpflicht

Sollten die Leistungen dieser Satzung der Umsatzsatz unterliegen, so wird auf die Nutzungsgebühren zusätzlich die Umsatzsteuer in der gültigen Höhe erhoben.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft, gleichzeitig treten die bisher gültigen Satzungen außer Kraft.

Osterwieck, 20.12.2023


Heinemann
Bürgermeister

